



## Medienmitteilung, 25. November 2021

Fahrplanwechsel 2021

### **Libero-Tageskarten werden günstiger**

**Der Fahrplanwechsel von Mitte Dezember bringt für Kundinnen und Kunden des Libero-Tarifverbunds erfreuliche Neuerungen: Ein grosser Teil der Tageskarten und Multi-Tageskarten wird deutlich günstiger. Für das Wochenend-Nachtnetz muss zudem neu kein Zuschlag mehr bezahlt werden.**

Der Libero-Tarifverbund vereinheitlicht das System der Preisberechnung von Tageskarten und Multi-Tageskarten. Ab dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 kostet jede Tageskarte – unabhängig von der Anzahl Zonen – das Doppelte eines Einzeltickets. Bis anhin galt dieses Berechnungsmodell erst ab 6 Zonen. Für die Tageskarten von 1-5 Zonen mussten die Fahrgäste jeweils mehr als das Doppelte eines Einzeltickets bezahlen.

Damit sinken die Preise für Tageskarten von 1-5 Zonen deutlich gegenüber den derzeit gültigen Tarifen. Kostet eine Tageskarte für zwei Zonen heute CHF 7,90, so sind es ab dem Fahrplanwechsel noch CHF 5,60 (Tarif mit Halbtaxabo). Bei vier Zonen sinkt der Preis von heute CHF 10,60 auf CHF 9,20. Die Tageskarte ist jeweils bis um 5 Uhr des Folgetages gültig. Weil sehr viele Fahrgäste auf Strecken von 1-5 Zonen unterwegs sind, kann ein vergleichsweise hoher Anteil der Libero-Kundinnen und –Kunden von dieser Preisreduktion profitieren.

#### **Multi-Tageskarte mit Rabatt**

Damit lohnt sich der Kauf einer Tageskarte bereits ab zwei Fahrten in den gleichen Zonen am selben Tag. Im Gegensatz zu Einzeltickets müssen Tageskarten zudem nur einmal (vor Antritt der ersten Fahrt) entwertet werden. Noch besser fährt, wer wiederholt auf den gleichen Strecken unterwegs ist. Für diese Kundinnen und Kunden gibt es die Multi-Tageskarte mit 6 Tageskarten für eine bestimmte Anzahl Zonen, die an frei wählbaren Daten genutzt werden können. Sämtliche Multi-Tageskarten sind neu gegenüber 6 einzelnen Tageskarten um 10% günstiger.

Mit diesen Preisreduktionen schafft der Libero-Tarifverbund ein attraktives Angebot für Pendlerinnen und Pendler, die nicht mehr täglich zur Arbeitsstelle fahren, sondern zwischendurch zu Hause arbeiten. Wer an einer Veranstaltung ist, erspart sich mit einer Tageskarte vor dem Rückweg das Anstehen an einem Automaten. Und schliesslich sind Tageskarten künftig am Wochenende auch auf den Moonliner-Spätverbindungen gültig. Die Fahrausweise gibt es sowohl auf Papier wie auch auf einer der Ticket-Apps.



Die Reduktion der Tarife für Tageskarten und Multi-Tageskarten hat eine einzige negative Folge: Auf der Gurtenbahn in der Stadt Bern sind Tageskarten künftig nicht mehr gültig, würden den Betreiber der Gurtenbahn dadurch doch zu hohe Ausfälle entstehen. Das BernTicket bleibt hingegen gültig.

### **Zusammenschluss der Zonen 125 und 126**

Nach den letzten Anpassungen im Dezember 2020 nimmt der Libero-Tarifverbund im Gebiet der Zonen 125 und 126 auf den kommenden Fahrplanwechsel hin noch einmal Verbesserungen vor. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Fahrgäste aus der Zone 130 Richtung Bern bei Hin- und Rückfahrt teilweise auf unterschiedlichen Strecken unterwegs waren, was zu Verwirrungen bei der Wahl des richtigen Fahrausweises führte. Der Libero-Tarifverbund schafft nun Abhilfe, indem er die beiden Zonen 125 und 126 zusammenlegt.

#### **Moonliner wird noch attraktiver**

Nachtschwärmer kommen künftig günstiger nach Hause. Auf den 43 Linien des Moonliner-Nachtnetzes wird ab dem Fahrplanwechsel kein Zuschlag mehr erhoben. Damit sind sämtliche Libero-Tickets sowie nationale Fahrausweise (bspw. GA, seven25-Abo) ohne Aufpreis gültig.

Ein Beschluss der Parlamente in den Kantonen Bern und Solothurn macht diesen Schritt möglich. Das Nachtnetz gehört ab dem Fahrplanwechsel zum öV-Grundangebot. Die Region folgt damit dem Beispiel anderer Gebiete in der Schweiz, die ebenfalls auf die Erhebung eines Zuschlags verzichten.

### **Weitere Informationen**

[www.mylibero.ch](http://www.mylibero.ch)

Medienstelle Libero-Tarifverbund: 058 338 57 00; [infomedia@postauto.ch](mailto:infomedia@postauto.ch)